

REFERIERENDE

Dipl.-Ing. (FH) Nikolaus Bencker, Denkmalpfleger (Univ.), Amtsleiter der Unteren Denkmalschutzbehörde Nürnberg i.R.

Dr. Karin Berkemann, Diplom-Theologin und Kunsthistorikerin M.A., Mitherausgeberin des Online-Magazins moderneREGIONAL, Frankfurt am Main

Robert Brannekämper MdL, Architekt, Politiker (CSU), München (angefragt)

Dr. Martin Bredenbeck, Kunsthistoriker, Deutscher Verband für Kunstgeschichte

Prof. Dr. Günter Dippold, Bezirksheimatpfleger Oberfranken

Prof. Dipl.-Ing. Nadja Häupl, Architektin, Professur für Städtebau, Leitung des Master-Studiengangs Architektur, Hochschule Anhalt, Dessau

Monika Drasch, Musikerin

Nicola Halder-Hass M.A., Bauhistorikerin, Geschäftsführende Gesellschafterin BRICKS&BEYOND GmbH, Fachbeirätin Verband für Bauen im Bestand e.V.

Prof. Daniel Hoheneder, Architekt, Lehrbeauftragter bei der FH München, Bauen im Bestand, Kreishauptpfleger Landkreis Rosenheim

Prof. Dr. Andreas Putz, Professor für Neuere Baudenkmalpflege an der Technischen Universität München

Patrick Sanavia, Direktor des Institut national pour le patrimoine architectural – I N P A, Luxemburg

Dipl.-Ing Tobias Schneider, Architekt, Immobilienökonom, SQM Immobilien GmbH, München

Dr. Sabine Weigand MdL, Schriftstellerin, Historikerin, Politikerin (Bündnis 90/Die Grünen), Schwabach

Dr. Ulrike Wendland, Kunsthistorikerin, Geschäftsführerin des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, Berlin

Dr. Walter Zahner, Theologe, Ordinariatsrat, Leiter der Hauptabteilung Seelsorge im Bistum Regensburg

IN KOOPERATION MIT

denkmalnetzbayern.de
informiert. präsentiert. kommuniziert.



Bayerischer Landesverein
für Heimatpflege e.V.

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



EMAS
GEPRIEFTES
Umweltmanagement
DE-155-00299



facebook.com/EATutzing / x.com/eatutzing / instagram.com/eatutzing
youtube.com/EATutzing



EFQM
QUALIFIED BY
EFQM 2022

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-121. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 03. März 2025.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **03. März 2025** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 80.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension
– im Einzelzimmer 203.–
– im Zweibettzimmer 159.–
– im Zweibettzimmer als EZ 227.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 66.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden. Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stipendien

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing fördert junge Menschen mit wenig Geld durch Bildungsstipendien, die eine kostenlose Teilnahme ermöglichen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der zuständigen Studienleitung.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Verpflegung

Gerne bietet Ihnen unsere Küche gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Veranstaltungsnummer: 0342025 / **Bildnachweis:** © Adobe Stock

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 14.02.25



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Jung – und ein Denkmal?

07. bis 09. März 2025

In Kooperation mit dem Denkmalnetz Bayern und dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V.

DENKMALPFLEGE GEHT ALLE AN

Industriegebäude, Trafohäuschen, Raiffeisenbanken – viele Gebäude der Vor- und Nachkriegszeit verschwinden, weil sie nicht mehr genutzt werden oder (vermeintlich) modernen Anforderungen nicht entsprechen. Doch mit jedem Abriss verlieren wir wertvolle Zeugnisse der Bau- und Kulturgeschichte. Angesichts ökologischer und gesellschaftlicher Herausforderungen gewinnen Erhalt, Umbau und Umnutzung zunehmend an Bedeutung. Brauchen wir neue Kriterien, um Denkmäler zu bewerten und Umnutzungen zu erleichtern?

Wir sprechen auf der Tagung insbesondere über Denkmalpflege auf dem Land, Siedlungsbauten und Wohnquartiere an den 1960er Jahren, die heutigen Herausforderungen an Kirchengebäude sowie Fragen der Umnutzung. Neben bekannten Wahrzeichen wie dem Olympiagelände in München geht es auch um weniger beachtete, unscheinbare Bauten auf dem Land.

Es ist zu befürchten, dass insbesondere Bauten des 20. Jahrhunderts von einer geplanten und allseits geforderten „Entbürokratisierung“ bedroht sind. Denn seit den 1970er Jahren hat sich der gesellschaftliche Konsens über Denkmalpflege gewandelt. Heute wird der Erhalt historischer Bauten oft als lästig betrachtet.

Die Denkmalpflege ist nicht nur Aufgabe von Fachleuten und Behörden – sie geht alle an. Gleichzeitig wird bürgerschaftliches Engagement erschwert, etwa durch politisches Ausbremsen und durch drohende Einschränkungen von Bürgerbegehren und Verbandsklagerechten. Ein weiteres Problem: Der Denkmalschutz greift häufig erst, wenn Bauplanungen bereits fortgeschritten sind.

Auf der Tagung erproben wir erstmals ein neues Format, das „Kulturerbe-Parlament“, eine Plattform zur Vernetzung von Menschen aus Politik, Denkmalpflege und Zivilgesellschaft. Ziel ist es, Wege für eine Vorinventarisierung der Denkmäler des 20. Jahrhunderts zu finden, um sowohl ihren Erhalt und als auch ihre Umnutzung gezielt(er) zu steuern.

Herzliche Einladung zum Diskurs im Schloss Tutzing!

Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. Birgit Angerer, Denkmalnetz Bayern
Dr. Rudolf Neumaier, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.

PROGRAMM

Freitag, 07. März 2025

	Anreise ab 16.00 Uhr	16.30 Uhr	Fragen der Umnutzung Prof. Dr. Andreas Putz Nicola Halder-Hass M.A. anschließend Diskussion Moderation: Brigitte Sesselmann
18.00 Uhr	Abendessen		
19.00 Uhr	Begrüßung & Einführung Pfr. Udo Hahn, Dr. Birgit Angerer & Dr. Rudolf Neumaier	18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Wert(v)ermittlung – Lehren aus dem Europäischen Denkmalschutzjahr 1975 Dr. Martin Bredenbeck anschließend Diskussion	19.00 Uhr	„Grün kaputt“ Kleine musikalische Erfrischung Monika Drasch
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons	20.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Samstag, 08. März 2025

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Pfr. Udo Hahn	08.00 Uhr	Frühstück
08.00 Uhr	Frühstück	09.00 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Pfr. Udo Hahn
09.00 Uhr	Tankstelle und Raiffeisenbank – Denkmalpflege auf dem Land Prof. Daniel Hoheneder Tobias Schneider anschließend Diskussion Moderation: Birgit Angerer	09.30 Uhr	Kulturerbe-Parlament: Wie kann bürgerschaftliches Engagement bei einer Inventarisierung der Denkmäler des 20. Jahrhunderts helfen? Podiumsgespräch u.a. mit: Robert Brannekämper MdL (angefragt) Prof. Dr. Günter Dippold Patrick Sanavia Sabine Weigand Dr. Ulrike Wendland Elke Wendrich Moderation: Dr. Martin Bredenbeck anschließend Diskussion
10.30 Uhr	Kaffeepause	11.00 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Siedlungsbau – neue Heimaten? Nikolaus Bencker Prof. Nadja Häupl anschließend Diskussion Moderation: Susanne Poller	11.30 Uhr	Verabschiedung eines Statements und Ausblick
12.30 Uhr	Mittagessen	12.30 Uhr	Mittagessen und Abschluss der Tagung
14.30 Uhr	Kirchengebäude: Gotteslob oder Basketball? PD Dr. habil Karin Berkemann Dr. Walter Zahner anschließend Diskussion Moderation: Dr. Kaija Voss		
16.00 Uhr	Kaffee, Tee & Kuchen		